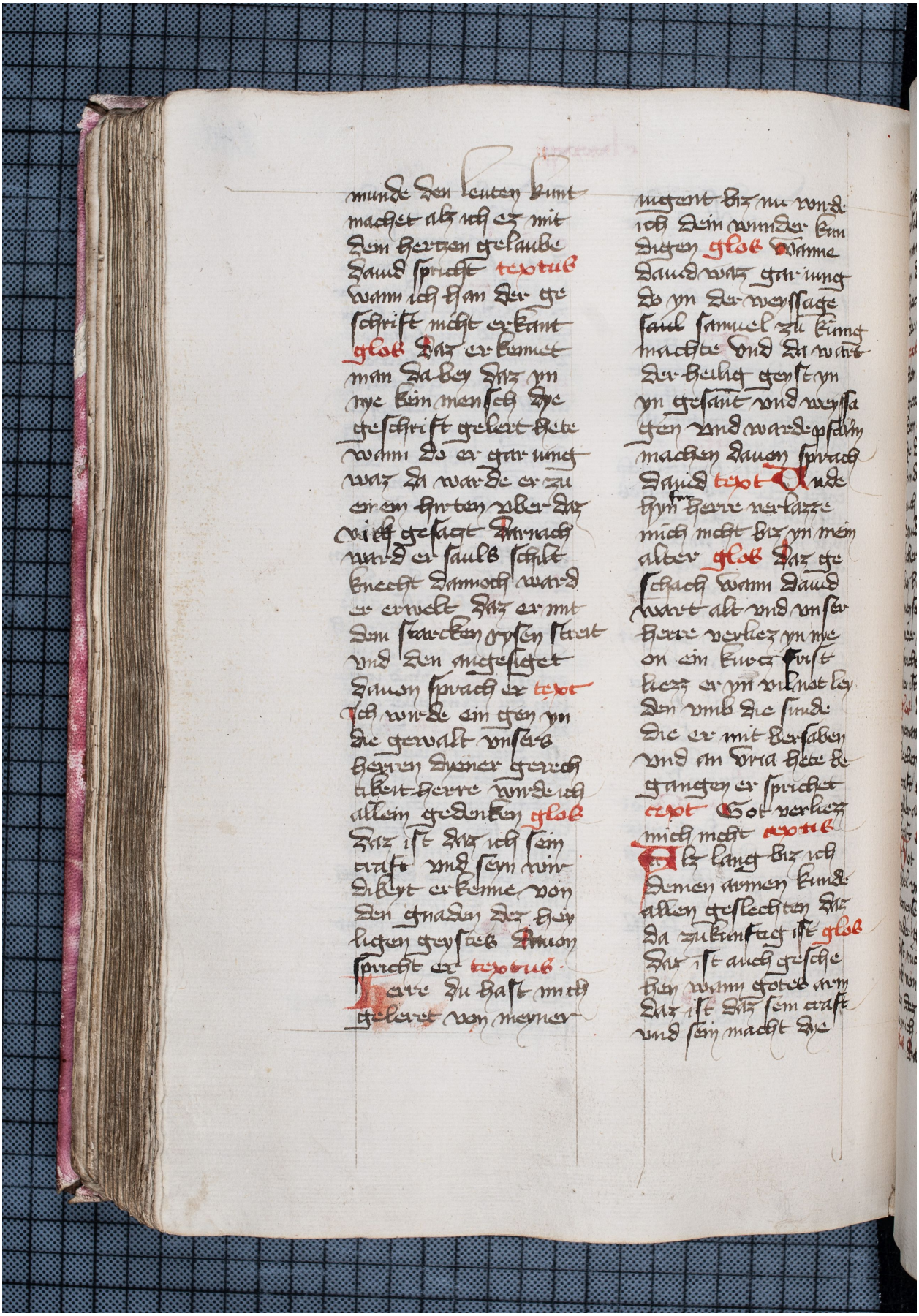
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



munde den leuten kunt
machet alz ich ez mit
dem herzen geglaube
daud spricht tropus
wann ich dan der ge
schrift mecht erkant
glos daz erkennet
man dabey daz ym
nye kein mensch die
geschrift gelert hete
wann do er grau unnd
waz da warde er zu
ein ein hirten vber daz
vieh gesagt darnach
ward er saulds schult
knecht darnach ward
er erwelt daz er mit
dem starcken grysen streit
vnd den angesieget
dauon sprach er tropus
ich wurde ein gen ym
die gewalt unsers
herren dyener gerech
tikeit herre wurde ich
allein gedenken glos
daz ist daz ich sein
craft vnd sein wir
dikeit erkenne von
den gnaden der hai
ligen geystes dauon
spricht er tropus
herre du hast mich
gelert von meiner
megent daz nu vnd
ich dein wunder kun
digen glos wanne
daud waz grau unnd
do ym der weissage
saul samuel zu kunig
machte vnd der warb
der heilig geist ym
ym gesant vnd weyssa
gen vnd warde gesalbt
machen dauon sprach
daud tropus vnde
dein herre verlazze
mich nicht daz ym mein
alter glos daz ge
schach wann daud
wart alt vnd unser
herre verliez ym nye
on ein kuea fust
liez er ym vnnat ley
den vmb die sunde
die er mit bersaben
vnd an uria hete be
gangen er spricht
tropus got verliez
mich nicht tropus
alz lang daz ich
denen armen kunde
allen geslechten daz
da zukunftig ist glos
daz ist auch geschie
hen wann gotes arm
daz ist daz sein craft
vnd sein macht die